



**Wieder mit Preisausschreiben!**

ZEITUNG DER SPD FÜR DIE GEMEINDE SEESTER



Berichte, Meinungen, Informationen  
des SPD-Ortsverein Seester



Dezember 2021

### Vom Christkind

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!  
Es kam aus dem Walde,  
das Mützchen voll Schnee,  
mit rotgefrorenem Näschen.  
Die kleinen Hände taten ihm weh,  
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,  
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?  
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack –  
denkt ihr, er wäre offen der Sack?  
zugebunden bis oben hin!  
Doch war gewiss etwas Schönes drin!  
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

(Anna Ritter, 1865-1921, deutsche Schriftstellerin, Dichterin)

## Bericht aus dem Gemeinderat und Finanzausschuss

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

leider war auch das zurückliegende Jahr durch die anhaltende Corona Pandemie geprägt.

Das Dorfgemeinschaftshaus war und bleibt bis auf weiteres für jegliche privaten Feierlichkeiten geschlossen. Erst wenn die Lage sich voraussichtlich im Frühling entspannt, kann eine Öffnung in Erwägung gezogen werden.

Die offensichtliche und erfreuliche Neuerung in Seester ist der Radweg am Schulsteig, der in diesem Jahr gebaut wurde. Dank der umfangreichen Fördermittel vom Kreis, konnte dieses Projekt endlich umgesetzt werden.



Die Entwicklung der Baugebiete (11,12 und 13) wurde in 2021 fortgesetzt. So wurde inzwischen die Erschließung der 4 Bauplätze des Baugebietes Nr. 11 in der Hörnstraße abgeschlossen. Für das Gebiet Nr. 12, südlich der "Dorfstraße" gegenüber der Mosterei wurde der Entwurf des Bebauungsplanes von der Gemeindevertretung beschlossen und liegt nun öffentlich aus. Nach der Genehmigung des Entwurfs werden im nächsten Jahr die Bauarbeiten für die Erschließung ausgeschrieben und hoffentlich zügig umgesetzt.

Das Gebiet Nr. 13, neben der alten Ziegelei wird sich noch etwas länger hinziehen, weil weitere Untersuchungen und Verhandlungen erforderlich sind.



Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 28.10.2021 den Haushaltsplan - Entwurf für das nächste Jahr 2022 ausführlich beraten, besprochen und angepasst. Die Gemeindevertretung hat diesen Entwurf in der Sitzung am 9. Dezember einstimmig beschlossen.

Es wurden minimale Änderungen der Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auf die vom Land vorgegebenen Nivellierungssätze beschlossen. Die Grundsteuer A verbleibt bei 339%, die Grundsteuer B wird auf 367% angehoben. Und der Hebesatz für die Gewerbesteuer steigt auf 344%.



Die Corona Pandemie wird, nach derzeitigen Schätzungen, nur zu geringen Auswirkungen auf unseren Haushalt führen. Der Gestaltungsspielraum der Gemeinde für den Haushaltsplan ist unverändert begrenzt. Die meisten Ausgaben sind bestimmt durch die Pflichtabgaben und Aufgaben der Gemeinde. Beispielsweise sind das die Amts- und Kreisumlage, die Grundschule, die Schulkostenbeiträge für die weiterführenden Schulen, der Kindergarten, die Feuerwehr und die Straßen- und Wegeunterhaltung. Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr überplanmäßige Ausgaben getätigt, um umfangreiche Instandsetzungen einiger Straßen durchzuführen.

Ihre SPD-Fraktion

## **Bericht aus dem Bauausschuss**

Auch in diesem Jahr konnten wir im Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss an der Zukunft von unserem schönen Dorf arbeiten und gestalten. Zum Glück konnten wir fast im gewohnten Rahmen wieder tagen.



### **Radweg am Schulsteig**

Nach der Umgestaltung des Buswendeplatz im letzten Jahr ist wieder eine deutliche Veränderung für alle Bürger\*Innen zu sehen. Der, von allen lang gewünschte, Radweg am Schulsteig konnte endlich in einer zeitlichen Kraftanstrengung realisiert und eröffnet werden. Dazu konnten wir für die Baumaßnahme 75% der Kosten über Fördergelder abdecken. Damit konnten wir einen weiteren Beitrag zu Verkehrs- und Schulwegsicherheit und zum Ausbau des Radwegenetze beitragen.

### **Breitband**

Auch wenn es im Cluster 3 noch ein paar Verzögerungen gibt, so konnte endlich das Glasfasernetz in Seester in Betrieb gehen und viele Bürger\*Innen auf das „schnelle“ Internet umgestellt werden. Ein wichtiges Angebot für unsere dörfliche Infrastruktur und Attraktivität. Ein Thema, was uns lange begleitet hat, kommt zum Abschluss.

### **Bauflächen**

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausschussarbeit in diesem Jahr war das Vorantreiben der neuen Bauflächen. Im B-Plan 11 (Hörnstraße) kann man durch die Erschließungsarbeiten deutlich die Veränderung und den Fortschritt erkennen. Für den B-Plan 12 liegen erste



Planvorschläge vor und wir hoffen, dass die Genehmigung in diesem Jahr noch erfolgt.

### **Verkehrssicherheit**

Mit unserem neuen Geschwindigkeitsmessgerät wurde weiter an wechselnden Plätzen das Verkehrsaufkommen und Fahrverhalten gemessen und analysiert.

Bleiben Sie gesund!!!

Sven Lenzian

### **Neues aus dem Sozialausschuss und dem Schul-, Sport und Kulturausschuss**

Der **Sozialausschuss** war wieder auf „Tour“.



Ab dem 1. Advent verteilten wir, die Mitglieder des SA, Präsente an unsere Senioren/-innen **80 +**.

Dieses Jahr haben wir uns für einen Obstkorb entschieden.

Die Freude über unseren Besuch und ein paar netten Worten waren deutlich spürbar.

### Planung für das Jahr 2022:

Vorfreude ist die schönste Freude!

Nächstes Jahr im April soll es nun endlich an die Wakenitz gehen. Auch eine erneute Tour mit dem „Tidekieker“ ist für den Sommer geplant.



In Zukunft ist der Liedertafel das Ausrichten der Seniorenweihnachtsfeier bedauerlicherweise nicht mehr möglich. Dies übernimmt ab 2022 die Gemeinde Seester. Die Weihnachtsfeier wird wie gewohnt am 2. Advent stattfinden, allerdings nur für die Senioren unserer Gemeinde.

Karin Riedel



(dieser Weihnachtsmann zählt nicht mit)

Kurz berichtet aus dem **Kulturausschuss**:

Bei der Einweihung des Radweges am 7. November kamen viele Seesteraner Bürgerinnen und Bürger zusammen, um bei Bratwurst, Glühwein und Bier das gebührend zu feiern. Der Bürgermeister zerschnitt obligatorisch das Band und zusammen mit dem Gemeinderat war der Radweg eröffnet. Endlich hat Seester einen Radweg am Schulsteig.

Leider fiel der Wiehnachtsklönschnack coronabedingt verständlicherweise aus.

Für das Jahr 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- |               |                         |
|---------------|-------------------------|
| 04. März      | - Bingo                 |
| 19. August    | - Seester grillt        |
| 04. September | - Dorfflohmarkt         |
| 27. November  | - Wiehnachtsklönschnack |



Für November ist außerdem eine Autorenlesung geplant.

Sönke Feddersen

## Rückblick 2021 und Ausblick 2022

Auch im zweiten Jahr begleitet uns leider diese Pandemie in unserem alltäglichen Leben und betrifft unsere ganze Gesellschaft und ebenso das politische Handeln.

Im Unterschied zu 2020 haben wir aber nun Impfstoffe und die Hoffnung, dass wir die Seuche in den Griff bekommen werden, aber dem ist bis jetzt nicht so. Einer der Gründe ist die zu niedrige Impftrate von 70% Wir müssen sie steigern, damit sich nicht so viele mit COVID 19 samt Mutationen anstecken. Es gibt viele Probleme. Zu bedenken ist so u.a., dass auch Geimpfte krank werden und andere anstecken können. Allerdings sagen die Experten dazu, dass der Krankheitsverlauf bei Geimpften in der Regel milde verläuft.



Es ist ein Problem unserer Zeit, dass es auf vielen Gebieten keine endgültigen Gewissheiten gibt, an denen wir uns orientieren können und die uns normalerweise Sicherheit geben. Vielfach gelten Regelungen für kurze Zeit und werden dann wieder geändert. So brauchten wir zunächst keine Masken; dann waren sie unverzichtbar. Impfzentren zu, Impfzentren auf. Corona Tests kostenlos, dann kostenpflichtig. Aber es ist wohl so, dass wir uns nach Wahrscheinlichkeiten richten müssen und nur kurzfristig Entscheidungen getroffen werden können?!

Politiker sind eben auch in dieser Krise manchmal Lernende und machen Fehler, ebenso die Experten. Wir sollten außerdem niemanden verdammen, der anderer Meinung ist als die Mehrheit, aber Verschwörungstheoretiker, die Corona leugnen, können wir wahrscheinlich nicht erreichen. Wir sollten uns von ihnen abgrenzen.

Nicht nur Corona beschäftigte und beschäftigt uns dieses Jahr weiterhin, sondern ebenso die bereits spürbaren Auswirkungen der Klimakrise. Wir in Deutschland wurden überschwemmt von einer Flutkatastrophe enormen Ausmaßes vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Über 200 Menschen sind durch

die Flutwelle in den Tod gerissen worden, Tausende Häuser zerstört und ganze Landschaften wie z.B. das Ahrtal zerstört. Es ist nicht nur eine kurzfristige Sache, sondern der Wiederaufbau der Häuser, sofern möglich, und die Wiederherstellung der Infrastruktur, und der Straßenbau wird voraussichtlich Jahre dauern. Deswegen ist es sehr wichtig, dass die Menschen vor Ort die Hilfe vom Bund und den Ländern aber auch unsere Spenden langfristig bekommen.

Der Klimawandel war eines der Themen, die die Bundestagswahl mitentschieden haben. Zwar ist es bedauerlich wie sich riesige Staaten wie Russland, China und Indien aus ihrer Verantwortung für den Klimaschutz stehlen und die CO2 Emissionen nicht in absehbarer Zeit reduzieren wollen und den Kohleabbau nicht stoppen. Doch wir sollten uns zunächst in Deutschland auf uns selbst konzentrieren und realisieren, was wir selbst für Maßnahmen ergreifen können. Kohleausstieg 2030 ist ein gutes Ziel, mit der sozialen Abfederung für die Menschen, die in Bergbauregionen arbeiten und wohnen. Die Klimapolitik umfasst viele Facetten, die ich in diesem Rahmen nicht alle aufführen kann. Ich denke an die Energiegewinnung, die Entsorgung des Atommülls etc. aber das Hauptziel muss die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad sein. 

Als Sozialdemokrat freue ich mich, dass Olav Scholz Bundeskanzler geworden ist und in einer Koalition mit den Grünen und der FDP die nächsten Jahre regieren wird. Rückblickend war der Wahlsieg noch vor 6 Monaten undenkbar, aber jetzt kann die „Koalition des Fortschritts“ unter der Führung der SPD zeigen was sie kann.

Mehr Fortschritt wagen bedeutet für mich, dass es sich u. a. auch um ein riskantes Unternehmen handelt. Die Umgestaltung der Industrie und der Wirtschaft erfordern enorme Anstrengungen, damit die Klimakatastrophe verhindert werden kann. Das kann aber nur gelingen, wenn die Regierung ihre Pläne und Handlungen mit der Bevölkerung kommuniziert und uns mitnimmt.

Ich vermute allerdings, dass es auch zu unpopulären Maßnahmen kommen wird.

Es werden in absehbarer Zeit 10 Milliarden Menschen auf der Erde leben mit immer weniger Platz und Ressourcen. Deshalb müssen wir uns auf erneuerbare Energien konzentrieren, denn die Erdölvorkommen gehen zur Neige. Ich könnte viele Probleme aufzählen, aber es ist wichtig Prioritäten zu setzen, denn alles was uns bewegt, können wir nicht immer sofort lösen. 

Auch weltpolitisch bewegt uns ein Konflikt, der wieder brisant wurde: der Russland – Ukraine Krieg, der zu einer Destabilisierung innerhalb Europas führen könnte. Der Aufmarsch russischer Truppen an der Grenze zur Ukraine ist jedenfalls eine gefährliche Lage, die im Moment nicht geklärt ist.

Friede, Gesundheit, Freiheit und Gerechtigkeit sind Grundkategorien menschlichen Zusammenlebens und dürfen nicht aufs Spiel gesetzt werden, sondern müssen mutig verfolgt werden, nicht nur von unserer Regierung, sondern von uns allen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen Frohe Weihnachten und ein hoffnungsvolles neues Jahr

Sönke Feddersen



**Moin,**

ich, Ulrike Qubaja, bin seit Juni Mitglied der SPD und im Ortsverein Seester und freue mich darüber, mich hier vorstellen zu dürfen. Seit dem Frühjahr 2020 wohne ich mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Seester und wir haben uns trotz besonderer Umstände gut eingelebt und haben wunderbare Bekanntschaften geschlossen. Aufgewachsen bin ich in Hamburg-Niendorf, in einem Umfeld, das mir Umweltthemen und Fragen sozialer Gerechtigkeit nah brachte. Nach meinem Schulabschluss habe ich einen Sommer an der Birzeit University in Palästina verbracht und bin inhaltlich wie persönlich hängengeblieben. Die palästinensische Sache, deren politische Wahrnehmung in Deutschland ich für hochgradig ungerecht halte, ist für mich politisch und wissenschaftlich ein Thema geblieben. Außerdem habe ich in diesen Monaten meinen wunderbaren Mann Ahmed kennengelernt. Ich habe Politikwissenschaft und Islamwissenschaften studiert, mich also mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft islamisch geprägter Gesellschaften beschäftigt. Nach unseren Abschlüssen erhielten wir die Möglichkeit als Wissenschaftler in Palästina tätig zu sein. Ich führte eine Forschungsarbeit zur familienbasierten Konfliktschlichtung durch und erhielt die Möglichkeit, an der Hebron University zu unterrichten. Unser Leben dort in dem hübschen Dorf Tarqumia und im engen Familienverbund mit meinen Schwiegereltern haben wir sehr genossen. Wie Seester war Tarqumia ein Ort, wo man sich kannte und sich umeinander kümmerte. Berufliche Möglichkeiten haben uns zurückgebracht. Seit 2015 arbeitet Ahmed in Hamburg im Bereich der Integration Geflüchteter. Ich bin in einem Projekt zur Migrationsforschung tätig.



Meine politischen Schwerpunkte sind Sozialpolitik, Umweltschutz und natürlich Migration und Integration. Mein Interesse an Umweltschutz ergibt sich aus der Not der Sache: Uns bleibt kaum Zeit, die Erderwärmung so weit zu begrenzen, dass größere Katastrophen abgewendet werden können. Unsere Aufgabe ist es, die Umstellung hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft sozialverträglich zu gestalten. Was Integration betrifft, so möchte ich mich an der Gestaltung einer Politik beteiligen, die auf wirklicher Anerkennung beruht. Natürlich ist es grundlegend, dass es Eingewanderten ermöglicht wird, Deutsch zu lernen, Bildungsangebote wahrzunehmen und einen Beruf zu finden und hier wurde (verstärkt seit 2015) viel erreicht. Die Corona-Krise hat unseren Blick darauf gelenkt, dass der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in systemrelevanten Beschäftigungen bereits ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung entspricht. Überrepräsentiert sind Menschen mit Migrationshintergrund in Berufen wie Reinigung (44,4%), Altenpflege (36,6%) aber auch zum Beispiel Human- und Zahnmedizin (28,7%). Unterrepräsentiert sind sie in der Verwaltung (13,6%) und ganz besonders bei der Polizei (5%). Ferner liegt eine Überrepräsentation in prekären Arbeitsverhältnissen im Niedriglohnbereich vor<sup>1</sup>. Auch sind Personen mit Migrationshintergrund mehr als doppelt so häufig von Armut bedroht wie Menschen ohne Migrationshintergrund.<sup>2</sup> Es wird zunehmend nicht mehr so sehr darum gehen, eingewanderten Menschen überhaupt einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu verschaffen, sondern darum, wie wir in einer diversen Gesellschaft mehr Gerechtigkeit erreichen und Diskriminierung verhindern. In meinen eigenen Arbeiten habe ich immer wieder gesehen, wie verheerend sich Diskriminierungserfahrungen auf Menschen auswirken können, gerade in so existentiell wichtigen Bereichen



---

1 [https://dezim-institut.de/fileadmin/Publikationen/Research\\_Notes/DRN\\_3\\_Systemrelevante\\_\\_Berufe/ResearchNotes\\_03\\_200525\\_web.pdf](https://dezim-institut.de/fileadmin/Publikationen/Research_Notes/DRN_3_Systemrelevante__Berufe/ResearchNotes_03_200525_web.pdf)

2 <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61785/armutsgefahrderung>

wie der Suche nach einem Ausbildungsplatz, Arbeit oder einer Wohnung.

Es gab für mich mehrere Gründe in die SPD einzutreten wie den Anspruch der SPD, sich für die Schwachen in der Gesellschaft einzusetzen und sich konsequent gegen Diskriminierung zu stellen. Was mich konkret motiviert hat, war die Durchsetzung des neuen Lieferkettengesetzes, wofür sich die SPD seit Jahren eingesetzt hat. Danach müssen größere Unternehmen künftig dafür Sorge tragen, dass es in ihren internationalen Lieferketten nicht mehr zu Menschenrechtsverletzungen oder Verletzungen von Umweltvorgaben kommt, und können für Verstöße zur Verantwortung gezogen werden.



Zu meinen Vorstellungen zur lokalen Politik in Seester möchte ich noch gar nicht so viel sagen. Ich muss mich erst einmal einfinden und von den Leuten lernen, die schon lange mitgestalten. Persönlich wäre mir eine bessere Anbindung durch den ÖPNV ein Anliegen – aus einer Klimaschutzperspektive aber auch im Sinne Jugendlicher, älterer Leute oder Leuten, die sonst auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind und gern mal am Abend oder am Wochenende unterwegs sind.

Ich freue mich auf die politische Arbeit im Ortsverein Seester und darauf die Leute in Seester und ihre Anliegen besser kennenzulernen.

Ulrike Qubaja



## Liebe Rezeptfreunde,

dieses Jahr habe ich 2 Plätzchen-Rezepte für Euch. Ich hoffe, es ist noch Platz in Eurer Keksdose...

### Schneeflocken

60 g Margarine  
40 g Puderzucker  
30 g Mehl  
60 g Speisestärke  
1 Teel. Rum-Aroma



Alufolie und Backpapier

Margarine schaumig rühren. Puderzucker, Mehl und Speisestärke mischen und mit dem Rum-Aroma unter die Margarine rühren.

Teig in Alufolie wickeln und 45 Min. kaltstellen.



Aus dem Teig kirschkroße Kugeln formen und auf das, mit Backpapier belegtes, Backblech setzen. Mit einer Gabel flachdrücken.

Im vorgeheizten Backofen bei 175 Grad zirka 12-15 Min backen.

Sehr lecker und leicht!



## Drip-Cake-Plätzchen

200 g Weizenmehl  
1/2 TL Backpulver  
50 g gemahlene Mandeln  
50 g Zucker  
1 Pck. Vanillezucker  
10-12 Tropfen Bittermandel-Aroma

1 Pr Salz  
1 Ei  
100 g weiche Butter  
1 EL Milch  
Backpapier

zum Verziehen

ca. 100 g Zartbitter-Kuvertüre  
Deko-Perlen nach Belieben

Backblech mit Backpapier  
belegen. Ofen auf Ober-  
/Unterhitze 200 Grad / Umluft  
180 Grad vorheizen.



Mehl mit Backpulver mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und zu einem glatten Teig verkneten. Falls der Teig klebt, kurz kaltstellen. Teig auf bemehlter Arbeitsfläche knapp 1/2 cm dünn ausrollen. Jeweils 25 runde Plätzchen in drei verschiedenen Größen (z.B. 2,5 cm, 3 cm, 4 cm) ausstechen und abbacken.

Einschub Mitte des Backofens ca. 10 Min. Plätzchen erkalten lassen.

Kuvertüre schmelzen. Mit einem Teelöffel kleine Kleckse auf die größten Plätzchen geben. Dabei kann die Kuvertüre ruhig runtertropfen...sieht nachher hübsch aus.

Das mittlere Plätzchen daraufsetzen und genauso verfahren. Zum Schluss das kleinste Plätzchen daraufsetzen und solange die Kuvertüre noch flüssig ist, mit Deko-Perlen verzieren.

Frohe Weihnachten wünscht Ute Schillhorn



# *Weihnachten*

*Markt und Straßen stehn verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus,  
sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
hehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus dem Schnees Einsamkeit  
steigt`s wie wunderbares Singen -  
O du gnadenreiche Zeit!*

*von Joseph von Eichendorff*

# SPD - Preisausschreiben 2021

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder,**

unser traditionelles Gewinnspiel lockt auch dieses Jahr mit einem großen Überraschungspaket als **Hauptgewinn!** im Wert von ca. 40 €. Für weitere neun Gewinner gibt es kleine Trostpreise.

Leider werden wir diesmal wieder auf unsere gemütliche Runde mit Kaffee und Keksen für die Preisübergabe verzichten. Die Preise wollen wir gerne an die Haustür bringen und unter Beachtung der dann gültigen Kontaktrahmen persönlich übergeben, Dazu werden wir uns bis zum Sonntag, den **09. Januar 2022** bei den Gewinnern telefonisch melden.

## Nun die Aufgabe:

In diesem Jahr werden wieder diese kleinen Weihnachtsmänner gezählt. Dieser hier **zählt mit!**



kleinen Weihnachtsmänner

Zählen Sie bitte die weiteren Weihnachtsmänner in diesem Deichboten, Sie finden sie auf den Seiten versteckt.

**Anzahl im Deichboten:**



Diese **Lösung** auf dieses Blatt oder auf eine Postkarte schreiben und mit Name und Telefonnummer senden an

**Sönke Schillhorn, Dorfstraße 87, 25370 Seester**



Einsendeschluß: **31. Dezember 2021!**

**Wir wünschen**

**Viel Glück!**



# **Der SPD-Ortsverein Seester**

**wünscht allen Seesteranerinnen und  
allen Seesteranern,**

**den Kindern und den Erwachsenen,  
den Jungen und den Alten,**

**ein frohes Weihnachtsfest**



**und**

**ein glückliches Neues Jahr 2022!**

**Bleiben Sie alle gesund!**

Impressum: DEICHBOTE, Zeitung der SPD für die Gemeinde Seester  
Redaktion: Sönke Schillhorn, Sönke Feddersen, Claus Milz  
v.i.S.d.P.: Sönke Feddersen